Preis- und Leistungsverzeichnis der VR Bank Lahn-Dill eG

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden, soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten

Seite 1 Stand: 01.07.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Spar	konto	3
	1.1	Allgemeine Entgelte	3
	1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
2	Zins	sätze für Einlagen	3
	2.1	Zinssätze für variabel verzinsliche Einlagen, die sich nicht mehr im aktuellen Angebot	3
3	Priva	atkonto	
	3.1	Kontoführung	
	3.2	Kontoauszug	
4	Erbr	ingung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	
	4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	
	4.2	Lastschriftverkehr	
	4.3	Bargeldauszahlung	
	4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	
	4.5	Überweisungsverkehr	
	4.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	
	4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	
5	Sche	eckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	
	5.1	Allgemein	18
	5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	18
	5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	
	5.5	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	
6	Kred	lite	
	6.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	20
	6.2	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
7	Ausl	künfte	21
	7.1	Im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtur	ıg der
	Bank h	ierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt	21
8	Schr	ankfächer/Verwahrstücke	21
9	Wer	tpapiergeschäft	22
	9.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapie	
		nissionsgeschäft)	
	9.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	
	9.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
1		onstiges	
1	1 A	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	28

1 Sparkonto

_				
1.	1	Allapm	aniar	Entaelte
		Allucii	ien ie	LIILUCILE

Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	0,00 EUR
Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszugs bei Loseblatt-Sparurkunden	
auf Wunsch der Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	10,00 EUR
Sparbuchverwahrung	
(Hinterlegung bei der Bank aus besonderen Gründen auf Wunsch des Kunden), pro Jahr	20,00 EUR
Bearbeitung von Verpfändungen von Guthaben zugunsten anderer Kreditinstitute	20,00 EUR
Einrichtungspauschale pro Mietkautionskonto	0,00 EUR

1.2 Vermögenswirksames Sparen

Übertragung eines vermögenwirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden 20,00 EUR

Vorzeitige Vertragsauflösung auf Wunsch des Kunden (kostenlos in den § 4 Abs. 4.5. VermBG geregelten Fällen) 20,00 EUR

1.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Vorschusszinsen bei Verfügung über nicht gekündigte Sparguthaben 50% des Habenzinssatzes

VR Rente Plus (Der Abschluss von neuen Verträgen ist nicht mehr möglich)

Jährliches Entgelt (nur bei Einzahlungen) 15,00 EUR

Auf Kundenwunsch vorzeitige zulagenschädliche Auflösung

und Auszahlung eines VR-Rente Plus Vertrags 50,00 EUR

Anbieterwechsel auf Wunsch des Kunden 90,00 EUR

2 Zinssätze für Einlagen

2.1 Zinssätze für variabel verzinsliche Einlagen, die sich nicht mehr im aktuellen Angebot

Sparkonten mit einer Kundigungstrist von	
- drei Monaten	0,10 %
- zwölf Monaten	0,01 %
- vier Jahren	0,01 %
- VR Bonussparen* (vormals VR Bank Biedenkopf-Gladenbach)	0,01 %
(zzgl. Bonus gemäß vertraglicher Vereinbarung)	
- VR Bonussparen* (vormals Volksbank Dill)	0,98 %
(zzgl. Bonus gemäß vertraglicher Vereinbarung)	
- VR Vorsorgeplan Vario-plus* (vormals Volksbank Dill)	1,23 %
(zzgl. Bonus gemäß vertraglicher Vereinbarung)	
- Kapitalmarktsparen (vormals Volksbank Dill)	1,65 %
- VR-Renditesparen (vormals Volksbank Herborn-Eschenburg)	1,49 %
- VR Bonusplan* (vormals Volksbank Herborn-Eschenburg)	0,01 %
(zzgl. Bonus gemäß vertraglicher Vereinbarung)	
- Grundzinssatz für vermögenswirksamen Sparvertrag (VL-Vertrag)	0,05 %
(zzgl. Zuschlag gemäß vertraglicher Vereinbarung)	

*Bei Verträgen ohne vereinbarter Zinsanpassungsklausel erfolgt die Anpassung auf Grundlage folgendes Referenzzinssatzes: Umlaufsrenditen börsennotierter Bundeswertpapiere mit Restlaufzeit von über 8 und bis 15 Jahren (siehe Website der Deutschen Bundesbank).

Ergänzend gelten die vertraglichen Vereinbarungen.

¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht

Seite 3 Stand: 01.07.2025

3 Privatkonto

Sollzinssatz für eingeräumte Kontoüberziehung (Dispositionskredite) Sollzinssatz für geduldete Kontoüberziehung pro Jahr 11,07% pro Jahr 11,07%

3.1 Kontoführung

	VR-	VR-	VR-	VR-
	GiroFlex	GiroAktiv	GiroPremium	MeinKonto ²
Kontoführung (monatlich)	3,99 EUR	5,99 EUR	11,99 EUR	kostenfre
Kontoführung für Mitglieder der Bank (monatlich)	2,99 EUR	4,99 EUR	10,99 EUR	kostenfre
Zuzüglich im Auftrag oder im Interesse des Kunden jeweils	ausgeführte			
(Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter	Buchungen werden nicht	t bepreist)		1
 Bargeldeinzahlung 				
am Schalter	0,79 EUR	2,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfre
am Geldautomaten	kostenfrei	kostenfrei	Kostenfrei	kostenfre
o Bargeldauszahlung		-		
■ am Schalter	0,79 EUR	2,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfre
 Bargeldauszahlung mit der Debitkarte am Geldautomaten der Bank 	kostenfrei	kostenfrei	Kostenfrei	kostenfre
o Überweisung				
Beleghafte Überweisung	0,79 EUR	2,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfre
 Telefonische Überweisung im VR-KundenService+ 	1,99 EUR	1,99 EUR	1,99 EUR	kostenfre
 Mitarbeiterbediente Überweisung 	2,99 EUR	2,99 EUR	2,99 EUR	kostenfre
Buchung über Online-Banking	0,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfrei ³	kostenfre
- als Echtzeitüberweisung, zuzüglich	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUF
 Gutschrift einer Überweisung 	0,49 EUR	Kostenfrei ³	kostenfrei ³	kostenfre
o Dauerauftrag				
 Einrichtung auf Wunsch des Kunden am Schalter oder telefonisch im Online-Banking 	1,99 EUR kostenfrei	1,99 EUR kostenfrei	1,99 EUR kostenfrei	kostenfre kostenfre
 Ausführung des Dauerauftrags 	0,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfrei ³	kostenfre
Änderung auf Wunsch des Kunden	kostenfrei	kostenfrei	Kostenfrei	kostenfre
 Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden 	kostenfrei	kostenfrei	Kostenfrei	kostenfre
o Lastschrift				
■ Einlösung	0,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfrei ³	kostenfre
o Scheck				
Scheckeinreichung zur Gutschrift	0,79 EUR	2,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfre
■ Scheckbelastung	0,49 EUR	kostenfrei ³	kostenfrei ³	kostenfre

3.2 Kontoauszug

	VR- GiroFlex	VR- GiroAktiv	VR- GiroPremium	VR- MeinKonto ²
o Kontoauszug ⁴				
 Kontoauszug elektronisch 	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei
Kontoauszug monatlicher Postversand	0,99 EUR	entfällt	0,99 EUR	0,99 EUR
 Kontoauszug am Auszugsdrucker (1x pro Monat frei) 	0,09 EUR	entfällt	kostenfrei	kostenfrei

² Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Seite 4 Stand: 01.07.2025

³ 50 Posten pro Monat (zusammengenommen) kostenfrei, darüber hinaus 0,09 EUR pro Posten

⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Auszugserstellung ist kostenlos.

Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplikats auf Verlangen des Kunden⁵
maschinell als EDV-Abfrage (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)

bei Postversand pro Auszug

manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt

die maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist) pro Auszug

0,00 EUR

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁶

Name der Bank (Zentrale):

VR Bank Lahn-Dill eG
Straße:

Hauptstraße 65
PLZ/Ort:

35683 Dillenburg
Telefon:

02771/26374-0
Telefax:

02771/2637-9939
Internet:

www.vrbank-lahndill.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z.B. das Online-Banking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁷

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Handel-(Genossenschafts-)register⁸

Amtsgericht Wetzlar, Genossenschaftsregister 331

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember

Für Bargeldauszahlungen und -einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

Für Echtzeit-Überweisungen ist jeder Tag eines Jahres ein Geschäftstag.

Seite 5 Stand: 01.07.2025

⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁷ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

 $^{^{8}}$ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.1.6 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die "Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte" (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Kundenkennung sowie ggf. der Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier bzw. LEI) oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse, LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers beziehungsweise Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.1.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.2 Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank (zum Buchungsentgelt siehe Abschnitt 3.1 Kontoführung)

1.90 EUR

4.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats

10,00 EUR

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank (zum Buchungsentgelt siehe Abschnitt 3.1 Kontoführung)

1,90 EUR

Seite 6 Stand: 01.07.2025

4.3 Bargeldauszahlung

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer girocard (Debitkarte)	entfällt	kostenfrei
mit unserer Mastercard (Kreditkarte)	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
mit unserer Visa Karte (Kreditkarte)	entfällt	1 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am	. (11)	
BankCard ServiceNetz:	entfällt	kostenfrei
- bei inländischen KI und KI in der EU ⁹ und den		
EWR-Staaten ¹⁰ ,die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen	entfällt	1 % vom Umsatz
Zahlungssystemen (Visa Debit/Maestro/VPAY) in Euro		mind. 5,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ⁹ und den		
EWR-Staaten ¹⁰ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen	entfällt	1 % vom Umsatz
(Visa Debit/Maestro/VPAY) in Euro		mind. 5,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in	entfällt	1 % vom Umsatz
Fremdwährung		mind. 5,00 EUR
- bei KI außerhalb EU und den EWR-Staaten	entfällt	1 % vom Umsatz
		mind. 5,00 EUR

mit Mastercard/Visa Karte (Kreditkarte)	am Schalter	am Geldautomaten	
- im Inland und Ausland	3% vom Umsatz	1% vom Umsatz	
	mind. 5,00 EUR	mind. 5,00 EUR	

(zzgl. 1% vom Umsatz für den Auslandseinsatz¹¹ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)

Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.

Seite 7 Stand: 01.07.2025

_

⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zwern)

¹⁰ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹¹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debitkarten

4.4.1.1 girocard

Kontomodell	VR-	VR-	VR-	VR-
	GiroFlex	GiroAktiv	GiroPremium	MeinKonto
 girocard Visa Debit - Ausgabe einer Debitkarte – pro Jahr¹² 	12,00 EUR	12,00 EUR	12,00 EUR	kostenfrei
■ Ersatzkarte ¹³	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Auslandseinsatz¹⁴

beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung

und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU¹⁵ und der EWR-Staaten¹⁶

1% vom Umsatz

4.4.2 Mastercard oder Visa Kreditkarten

Ersatzkarte inkl. PIN ¹²	0,00 EUR
- bei Designwechsel per sofort auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
- bei Designwechsel Ausführung in PVC	15,00 EUR
- bei Desginwechsel Ausführung in Metall	180,00 EUR
- bei Designwechsel zur nächsten Wiederprägung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
- bei nachträglicher PIN-Bestellung auf Wunsch des Kunden	2,50 EUR
· zzgl. Versandkosten	
- bei Versendung im Inland	entfällt
- bei Versendung in Europa	entfällt
- bei Versendung weltweit	entfällt
- bei Versendung per Kurier der Karte	60,00 EUR
- bei Versendung per Kurier der PIN	60,00 EUR

 Auslandseinsatz¹³ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten¹⁵
 1,00 % vom Umsatz
 Sonstige Serviceleistungen

Duplikatserstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden
 Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden
 Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden
 5,00 EUR
 5,00 EUR

4.4.2.1 BasicCard – Ausgabe einer Debitkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr 29,88 EUR

4.4.2.2 ClassicCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr 29,88 EUR

4.4.2.3 GoldCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr 89,88 EUR

4.4.2.4 ExclusiveCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

pro Jahr (Ausführung in PVC)
 pro Jahr (Ausführung in Metall)
 219,00 EUR
 299,00 EUR

Seite 8 Stand: 01.07.2025

 $^{^{12}}$ Bei unterjähriger Bestellung bzw. Rückgabe erfolgt eine anteilige Berechnung.

¹³ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁴ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁵ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).

¹⁶ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.4.2.5 ExclusiveCard Plus - Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa)

• pro Jahr (Ausführung in PVC)

269,00 EUR

• pro Jahr (Ausführung in Metall)

349,00 EUR

4.4.3 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen	max. einen Geschäftstag.
Wirtschaftsraumes (EWR)	
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen	max. vier Geschäftstage.
Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-	
Währung als Euro	
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.
Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der	
Währung.	

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

Innerhalb der Öffnungszeiten an Geschäftstagen der Bank. Bei Echtzeit-Überweisungen gibt es keine Annahmefristen.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

-Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ¹⁷	max. ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. zwei Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag (beleglos)	max. 10 Sekunden

-Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ¹⁸	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

 $^{^{\}rm 17}$ Überweisung per Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Seite 9 Stand: 01.07.2025

¹⁸ Überweisung per Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

-nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
-nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung Euro

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

	,			als Eilüber- weisung zusätzlich		
	beleghafte	elektronisch	per Dauer-	bei formloser	als Echtzeit-	
	Überweisung	übermittelte	auftrag	Erteilung**	Überweisung	
		Überweisung*			zusätzlich	
Überweisungsart						
Überweisung mit IBAN	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	7,50 EUR
in Euro innerhalb der	bis 2,49 EUR	bis 0,49 EUR	bis 0,49 EUR	bis 2,99 EUR	bis 0,49 EUR	
Bank						
Überweisung mit IBAN	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	entfällt
in Euro an einen anderen	bis 2,49 EUR	bis 0,49 EUR	bis 0,49 EUR	bis 2,99 EUR	bis 0,49 EUR	
Zahlungsdienstleister						
Überweisung mit Konto-	siehe Punkt	siehe Punkt	siehe Punkt	siehe Punkt	entfällt	entfällt
nummer/Bankleitzahl	4.5.1.1.3.2	4.5.1.1.3.2	4.5.1.1.3.2	4.5.1.1.3.2		
oder IBAN/BIC, die auf						
eine andere Währung						
eines EWR-						
Mitgliedstaates lautet						

Die Preise sind abhängig vom Kontomodell, siehe Punkt 3.1. Kontoführung

Seite 10 Stand: 01.07.2025

^{*} Überweisung per Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

^{**} Zum Beispiel telefonische oder briefliche Erteilung und wenn der Überweisungsbeleg durch den Mitarbeiter der Bank auf Wunsch des Kunden erstellt werden muss..

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt folgende Entgelte:

Höhe der Entgelte

Bei Entgeltverteilung 0: je Überweisung vom Auftragsw

bis 500,00 EUR 15,00 EUR bis 10.000,00 EUR 18,00 EUR über 10.000,00 EUR 25,00 EUR

zzgl. Spesen pro Auftrag 2,00 EUR

zzgl. Courtage vom Auftragswert

(in einer anderen Währung als Kontowährung) 0,25 ‰ mind. 2,00 EUR

Bei Entgeltverteilung 1 (zzgl. fremde Kosten):

bis 500,00 EUR 40,00 EUR bis 10.000,00 EUR 45,00 EUR über 10.000,00 EUR 50,00 EUR

zzgl. Spesen pro Auftrag 2,00 EUR

zzgl. Courtage vom Auftragswert

(in einer anderen Währung als Kontowährung) 0,25 ‰ mind. 2,00 EUR

Bei erschwerter Abwicklung über die DZ-Bank 55,00 EUR
Abwicklung im Eiltverkehr (SWIFT-Eilt) 12,50 EUR
Abwicklung über Tipanet: 15,00 EUR

(zum Buchungsentgelt siehe Abschnitt 3.1 Kontoführung)

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten

Überweisungsauftrags durch die Bank 1,90 EUR

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags auf

Wunsch des Kunden 20,00 EUR

Bemühung der Bank auf Wunsch des Kunden um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden

- Inland: 20,00 EUR

- Ausland (inkl. EU), ggf. zzgl. Fremdkosten der Auslandsbank: 20,00 EUR

Dauerauftrag

- Einrichtung auf Wunsch des Kunden
 - Änderung auf Wunsch des Kunden
 - Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden
 1,99 EUR
 - O,00 EUR
 - Wiederaufnahme nach Aussetzung auf Wunsch des Kunden

Einreichung von Datenträgern, Dateien (z.B. Datev) mit Freigabe durch die Bank 10,00 EUR

Seite 11 Stand: 01.07.2025

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bei einem Überweisungseingang in Euro (SEPA-Raum) werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

• Überweisung in Euro innerhalb der Bank

Buchungsentgelt

(siehe 3.1 "Kontoführung")

• Überweisung von einem anderen Zahlungsdienstleiter

Buchungsentgelt (siehe 3.1 "Kontoführung")

• Überweisungsgutschriften, die auf eine andere Währung als Euro lauten

Überweisungsbetrag:

bis	25,00 EUR	5,00 EUR
bis	50,00 EUR	7,50 EUR
bis	100,00 EUR	10,00 EUR
bis	500,00 EUR	15,00 EUR
bis	15.000,00 EUR	20,00 EUR
über	15.000,00 EUR	1,50 ‰ max. 150,00 EUR

zzgl. Auslagen pro Auftrag 2,00 EUR zzgl. Courtage vom Auftragswert 0,25 % mind. 2,00 EUR

Die Entgelte für Überweisungseingänge in Fremdwährung bzw. außerhalb des SEPA-Raums sind unter Punkt 4.5.2.2 geregelt.

Seite 12 Stand: 01.07.2025

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftraums (EWR¹9) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung²0) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten²1)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 10 Sekunden.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Stornound Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

4.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die unter Punkt 4.5.2.1.2.2 genannten Entgelte.

4.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- · 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- · 1: Zahler trägt alle Entgelte
- · 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- · Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- · Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Seite 13 Stand: 01.07.2025

¹⁹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen

²⁰ Z.B. US-Dollar

Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen)

Höhe der Entgelte

Konventionelle Abwicklung (alle Länder inkl. Schweiz)

Bei Entgeltverteilung 0: je Überweisung vom Auftragswert

 bis
 500,00 EUR
 15,00 EUR

 bis
 10.000,00 EUR
 18,00 EUR

 über
 10.000,00 EUR
 25,00 EUR

zzgl. Spesen pro Auftrag 2,00 EUR

zzgl. Courtage vom Auftragswert

(in einer anderen Währung als Kontowährung) 0,25 ‰ mind. 2,00 EUR

Bei Entgeltverteilung 1 (zzgl. fremde Kosten):

bis 500,00 EUR 40,00 EUR bis 10.000,00 EUR 45,00 EUR über 10.000,00 EUR 50,00 EUR

zzgl. Spesen pro Auftrag 2,00 EUR

zzgl. Courtage vom Auftragswert

(in einer anderen Währung als Kontowährung) 0,25 ‰ mind. 2,00 EUR

Bei erschwerter Abwicklung über die DZ-Bank 55,00 EUR Abwicklung im Eiltverkehr (SWIFT-Eilt) 12,50 EUR

Abwicklung über Tipanet

Zielland USA, Großbritannien15,00 EURZielland Schweiz, Liechtenstein15,00 EUR

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags auf

Wunsch des Kunden 50,00 EUR

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten

Überweisungsauftrags durch die Bank 1,90 EUR

Bemühung der Bank auf Wunsch des Kunden

um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter

Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 50,00EUR

(zzgl. Fremdkosten der Auslandsbank)

Seite 14 Stand: 01.07.2025

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bei einer Entgeltweisung "0" oder "2" werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsbetrag

bis	25,00 EUR	5,00 EUR
bis	50,00 EUR	7,50 EUR
bis	100,00 EUR	10,00 EUR
bis	500,00 EUR	15,00 EUR
bis	15.000,00 EUR	20,00 EUR
über	15.000,00 EUR	1,50 ‰ max. 150,00 EUR

2.00 EUR

zzgl. Auslagen pro Auftrag zzgl. Courtage vom Auftragswert (in einer anderen Währung als Kontowährung) 0,25 ‰ mind. 2,00 EUR

> Seite 15 Stand: 01.07.2025

4.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

4.6.1 Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechselkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechselkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

4.6.2 Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen

4.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Währung²² rechnet die Bank den Fremdwährungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechselkurs) in Euro um. Dieser Wechselkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter "Statistics" und "Euro foreign exchange reference rates". Änderungen des Wechselkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

Seite 16 Stand: 01.07.2025

²² Stand 01/2023: Bulgarischer Lew, D\u00e4nische Krone, Isl\u00e4ndische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rum\u00e4nischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle). Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.
Die Europäische Kommission stellt unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter <a href="https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschweren/BeiBaFi

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Seite 17 Stand: 01.07.2025

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung oder den Einzug von Schecks werden

- nur dann berechnet, wenn die Einlösung oder der Einzug des Schecks im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Einlösung oder der Einzug des Schecks bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück) ohne Kundeneindruck	0,00 EUR
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden (max. für 6 Monate)	10,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden (max. für 6 Monate) 10,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	50,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	Buchungsentgelt
	(siehe 3.1 "Kontoführung")
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	Buchungsentgelt
	(siehe 3.1 "Kontoführung")
Finds along a single fable and an Cab and continues by lift along Acceptable and	10 005110

Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	10,00EUR
Angeforderte Scheckkopie/Originalschecks	0,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1 per Verrechnungsscheck

in Euro:	bis 10.000,00 EUR	10,00 EUR
in Fremdwährung:	über 10.000,00 EUR	20,00 EUR
zzgl. Auslagen		5,00 EUR

5.2.2 per Bankscheck

in Euro: analog Z1-Überweisung zzgl.	25,00 EUR
zzgl. Auslagen	10,00 EUR

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

in Euro:	50,00 EUR
in Fremdwährung:	50,00 EUR
zzgl. Auslagen	2,00 EUR
zzgl. Courtage vom Auftragswert (in einer anderen Währung als Kontowährung)	0,25 ‰ mind. 2,00 EUR

Seite 18 Stand: 01.07.2025

5.3.2 nach Eingang

In Euro/Fremdwährung zzgl. Fremdkosten der Auslandsbank 1,5 % mind. 50,00 EUR

zzgl. Auslagen 2,00 EUR

zzgl. Courtage vom Auftragswert

(in einer anderen Währung als Kontowährung) 0,25 ‰ mind. 2,00 EUR

Bei Fremdwährungsschecks Gutschrift zum Sichtkurs

5.3.3 Rückgabe unbezahlter Schecks

30,00 EUR (Gebühr der Auslandsbank)

5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr

5.4.1 bei Gutschriften

Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut am Tag der Buchung Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut²³ 3 Geschäftstage später

Aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen

am Tag der Belastung

5.4.2 bei Belastungen

Scheck am Tag der Belastungsbuchung für die Bank

Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers

am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift

5.5 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12.00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13 Uhr

(Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechselkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechselkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

Seite 19 Stand: 01.07.2025

²³ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein

6 Kredite

6.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

6.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Zinsbescheinigung (Zweitschrift) auf Wunsch des Kunden Zinsbescheinigung (maschinell erstellt) auf Wunsch des Kunden Zinsbescheinigung (manuell erstellt) auf Wunsch des Kunden pro Stunde (bei besonderem Aufwand)	20,00 EUR 5,00 EUR 50,00 EUR
Zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan (wird nicht berechnet bei befristeten Verbraucherdarlehen) außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestätigung auf Wunsch des Kunden Ratenänderung auf Wunsch des Kunden Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten vom Bestätigungsbetrag Fremdmittelbescheinigung	0,00 EUR 5,00 EUR 0,00 EUR 20,00 EUR 10,00 EUR

6.1.2 bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden	15,00 EUR
Einholung einer Flurkarte im Auftrag des Kunden	30,00 EUR
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden	0,00 EUR
Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet) (zzgl. Auslagen)	50,00 EUR
Rangänderung bei einem Grundpfandrecht im Auftrag des Kunden (zzgl. Auslagen)	50,00 EUR
sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht (zzgl. Auslagenerstattung z.B. Notarkosten)	0,00 EUR
Abtretungen, Pfandentlassung bei Grundpfandrechten (zzgl. Auslagenerstattung z. B. Notarkosten)	200,00 EUR

6.2 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Bearbeitungsentgelt für die Zustimmung zum Wechsel der Gebäudeversicherung	
Wechsel zur R+V Versicherung	0,00 EUR
Wechsel zu einer sonstigen Versicherung	0,00 EUR

Bearbeitung der Abtretung von Rückgewähransprüchen zugunsten Dritter

Seite 20 Stand: 01.07.2025

25,00 EUR

7 Auskünfte

7.1 Im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt

Bankauskunft im Inland einholen 25,00 EUR

Bankauskunft im Ausland einholen (zzgl. fremde Gebühren) 25,00 EUR

Erteilung von Auskünften an andere Kreditinstitute (außerhalb des Verbundes) 29,75 EUR

(inkl. Umsatzsteuer)

8 Schrankfächer/Verwahrstücke

Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) für 1Jahr je nach Größe

von 50,00 EUR

bis 180,00 EUR

Seite 21 Stand: 01.07.2025

9 Wertpapiergeschäft

9.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

9.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

9.1.1.1 DepotKlassik

	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
Wertpapierart	Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück	Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück
a) Aktien, Optionsscheine, Zertifikate, sonstige Wertpapiere				
Provision vom Kurswert				
- bis EUR 24.999,99	1,00 %	0,20 %	1,00 %	1,00 %
- ab EUR 25.000,00	0,50 %	0,15 %	0,50 %	0,50 %
Mindestentgelt pro Auftrag	40,00 EUR		60,00 EUR	40,00 EUR
zuzüglich Auftragsentgelt		10,00 EUR		10,00 EUR
meinSparplan ²⁴				
Provision vom Kurswert	1,50 %	1,50 %		
Mindestentgelt pro Auftrag	1,90 EUR	1,90 EUR		
b) Verzinsliche Wertpapiere, Wandel / Optionsanleihen, Zerobonds, Genussscheine/Genussrechte, Investmentanteile über die Börse				
Provision vom Kurswert				
- bis EUR 24.999,99	0,50 %	0,20 %	0,50 %	0,20 %
- ab EUR 25.000,00	0,50 %	0,15 %	0,50 %	0,15 %
Mindestentgelt pro Auftrag	40,00 EUR		60,00 EUR	40,00 EUR
zuzüglich Auftragsentgelt		10,00 EUR		10,00 EUR
c) Zertifikate und Hebelprodukte (z.B. Optionsscheine) der DZ Bank	analog a)	4,95 EUR	entfällt	entfällt
d) Kauf und Verkauf von Bezugsrechten (aus Kapitalveränderungen)	2,50 EUR	2,50 EUR	5,00 EUR	5,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen. Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,²⁵ -änderung und -streichung

0,00 EUR pro Auftrag

Seite 22 Stand: 01.07.2025

²⁴ Mit "meinSparplan" haben Sie die Möglichkeit online ausgewählte Aktien, Fonds und ETFs in Form eines monatlichen Ansparplans zu vergünstigten Konditionen anzulegen.

²⁵ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird

9.1.1.2 meinDepot

"meinDepot" richtet sich an junge Kunden im **Alter von 18 bis 30 Jahren,** die regelmäßig eigenständig Transaktionen in Wertpapieren tätigen möchten. Unabhängig davon steht Ihnen auch das gesamte Beratungsspektrum der VR Bank Lahn-Dill eG zur Verfügung.

Nach Vollendung des 30. Lebensjahres wird das meinDepot automatisch als DepotKlassik mit den dort gültigen Konditionen weitergeführt.

	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
Wertpapierart	Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück	Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/ Minimum bzw. Euro pro Stück
a) Aktien, Optionsscheine, Zertifikate, sonstige Wertpapiere				
Orderpauschale bei Handel über die Börsenplätze Quotrix und Tradegate ansonsten Provision vom Kurswert	4,95 EUR	4,95 EUR		
- bis EUR 24.999,99	1,00 %	0,20 %	1,00 %	1,00 %
- ab EUR 25.000,00	0,50 %	0,20 %	0,50 %	0,50 %
·	•	0,15 %	•	
Mindestentgelt pro Auftrag	40,00 EUR	1000	60,00 EUR	40,00 EUR
zuzüglich Auftragsentgelt		10,00 EUR		10,00 EUR
meinSparplan ²⁶				
Provision vom Kurswert	0,00 %	0,00 %		
Mindestentgelt pro Auftrag	0,00 EUR	0,00 EUR		
b) Verzinsliche Wertpapiere, Wandel / Optionsanleihen, Zerobonds, Genussscheine/Genussrechte, Investmentanteile über die Börse				
Orderpauschale bei Handel über die Börsenplätze Quotrix und Tradegate	4,95 EUR	4,95 EUR		
ansonsten Provision vom Kurswert				
- bis EUR 24.999,99	0,50 %	0,20 %	0,50 %	0,20 %
- ab EUR 25.000,00	0,50 %	0,15 %	0,50 %	0,15 %
Mindestentgelt pro Auftrag	40,00 EUR		60,00 EUR	40,00 EUR
zuzüglich Auftragsentgelt		10,00 EUR		10,00 EUR
c) Zertifikate und Hebelprodukte (z.B. Optionsscheine) der DZ Bank	analog a)	4,95 EUR	entfällt	entfällt
d) Kauf und Verkauf von Bezugsrechten (aus Kapitalveränderungen)	2,50 EUR	2,50 EUR	5,00 EUR	5,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Seite 23 Stand: 01.07.2025

²⁶ Mit "meinSparplan" haben Sie die Möglichkeit online ausgewählte Aktien, Fonds und ETFs in Form eines monatlichen Ansparplans zu vergünstigten Konditionen anzulegen.

9.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

	Provision: Fest (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt) /Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum
Erwerb von Investmentanteilen ohr	ne Ausgabeaufschlag	
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften*	0,00 EUR	0,00 EUR
Erwerb von Investmentanteilen mit	Ausgabeaufschlag	
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften*	0,00 EUR	0,00 EUR
Rückgabe von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften*	40,00 EUR	40,00 EUR

^{*} Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne mit von welchen Investmentgesellschaften Anteile geliefert werden können bzw. zurückgenommen werden.

9.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

9.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

9.2.1.1 DepotKlassik

Die Berechnung erfolgt jährlich für das abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des abgelaufenen Jahres.²⁸

	Berechnungsmodus	Girosammel-	Streifband-	Wertpapier-
		verwahrung	verwahrung	Rechnung*
Alle Wertpapierarten	Prozent vom Kurswert	0,1785 %	0,1785 %	0,1785 %

^{*=} z.B. bei Auslandspapieren

Mindestpreis pro Depot (inkl. USt)
 Mindestpreis pro Bestandsposten (inkl. USt)
 Depots ohne Bestand (inkl. USt)
 14,88 EUR
 14,88 EUR

9.2.1.2 MeinDepot

"MeinDepot" richtet sich an junge Kunden im **Alter von 18 bis 30 Jahren**, die regelmäßig eigenständig Transaktionen in Wertpapieren tätigen möchten. Unabhängig davon steht Ihnen auch das gesamte Beratungsspektrum der VR Bank Lahn-Dill eG zur Verfügung.

Nach Vollendung des 30. Lebensjahres wird das MeinDepot automatisch als DepotKlassik mit den dort gültigen Konditionen weitergeführt.

Die Berechnung erfolgt jährlich für das abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des abgelaufenen Jahres.²⁹

	Berechnungsmodus	Girosammel- verwahrung	Streifband- verwahrung	Wertpapier- Rechnung*
Alle Wertpapierarten	Prozent vom Kurswert	0,00 %	0,00 %	0,00 %

^{* =} z.B. bei Auslandspapieren

9.2.2 Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

-Girosammelverwahrung vom Kurswert

71,40 EUR

Seite 24 Stand: 01.07.2025

²⁷ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird

²⁸ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis

 $^{^{\}rm 29}$ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis

-Streifbandverwahrung vom Kurswert

-Wertpapierrechnung vom Kurswert

(zzgl. fremde Kosten) 71,40 EUR (zzgl. fremde Kosten) 71,40 EUR (zzgl. fremde Kosten)

9.2.3 Kapitalveränderungen

Bezug von

	Inland	Ausland
jungen Aktien	analog Order Kauf und Verkauf (siehe Abschnitt 9.1.1.) jedoch mind. 15,00 EUR	
Options-, Wandelanleihen	analog Order Kauf und Verkauf (siehe Abschnitt 9.1.1.) jedoch mind. 15,00 EUR	
Genussscheinen	analog Order Kauf und Verkauf (siehe Abschn	itt 9.1.1.) jedoch mind. 15,00 EUR
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividenden, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split	analog Order Kauf und Verkauf (siehe Abschn	itt 9.1.1.) jedoch mind. 15,00 EUR

9.2.4 Ausübung von Options- und Wandelrechten

Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt)	29,75 EUR
Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen	29,75 EUR
Ausübung von Wandelrechten	29,75 EUR

9.2.5 Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt)*

Pro Auftrag Fremdkosten
*Entfällt im Falle eines Kaufs und Verkaufs sowie bei einem Wertpapierausgang.

9.2.6 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)

Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen 11,90 EUR (zzgl. fremde Kosten)

9.2.7 Auf Kundenwunsch erstellen von:

Depotaufstellung (inkl. USt) – eine Depotaufstellung p.a. kostenfrei	11,90 EUR
Zweitschriften/Bescheinigungen (inkl. USt) pro Stück ³⁰	11.90 EUR

9.2.8 Weitere Dienstleistungen

Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	29,75 EUR
Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter im Auftrag des Kunden (inkl. USt)	29,75 EUR
Depotausbuchung auf Wunsch des Kunden pro Gattung (inkl. USt)	5,95 EUR

9.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)

9.3.1 Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)

EUR/DEM-Kupons	59,50 EUR
Fremdwährungskupons	59,50 EUR
Fällige Wertpapiere	0,50% vom Kurswert mind. 50,00 EUR

9.3.2 Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt) 59,50 EUR

 30 Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht

Seite 25 Stand: 01.07.2025

9.3.3	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist) (inkl. USt)	
	Inland Ausland	59,50 EUR 59,50 EUR
9.3.4	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt) ³¹	50,00 EUR
10	Sonstiges	
	BankingManager-Lizenz im Monat TAN-Generator für das Sm@rtTAN plus Photo-Verfahren, pro Gerät SecureGo plus pro erfolgreich durchgeführte Transaktion (5 Transaktionen frei) ³²	7,50 EUR 19,99 EUR 0,04 EUR
	Saldenbestätigung, außerhalb des vereinbarten Abrechnungsturnus im Auftrag des Kunden - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	59,50 EUR
	Einfache Bestätigung	10,00 EUR
	Bestätigungen, die mit besonderem Aufwand verbunden sind, pro Stunde (z.B. für die gesamte Geschäftsverbindung oder mehrere Jahre)	50,00 EUR
	Telefonat/Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,00 EUR
	Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,00 EUR
	Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde zggl. fremde Gebühren,	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	11,90 EUR 5,00 EUR
	bei umfangreichen Recherchen, pro Stunde	50,00 EUR
	Vertrag zugunsten Dritter - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	11,90 EUR 10,00 EUR
	Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen) - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	37,50 EUR 30,00 EUR
	Erträgnisaufstellung im Auftrag des Kunden (Ausdruck für das Vorjahr kostenfrei) - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) -ansonsten	11,90 EUR 10,00 EUR
	Kontosperre im Auftrag des Kunden -inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) -ansonsten	entfällt entfällt

Seite 26 Stand: 01.07.2025

 ³¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht
 32 Das Entgelt wird nur berechnet, wenn mittels der TAN ein vom Kunden autorisierter Zahlungsauftrag oder Wertpapierauftrag ausgeführt worden ist

Adressennachforschung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verun - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	sacht) ³³ 11,90 EUR 10,00 EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche	
Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	59,50 EUR
- ansonsten	50,00 EUR

Seite 27 Stand: 01.07.2025

³³ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden verursacht wurde

11 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle). Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschweren/BeiBaFinbeschweren node.html Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Seite 28 Stand: 01.07.2025